

in 5 Ex. ab an auf Berlin

Bericht

23.6.30.

den 23. Juni 1930

Bericht über Personenstand und Unternehmungen der Athenischen Zweig-

anstalt vom April bis Juni 1930

1) Institutspersonal. Der Erste Sekretär, Professor KHM K a r o, hielt sich, abgesehen von einer Reise mit den Stipendiaten nach Kreta, in Athen auf. Er fuhr Anfang Juni nach Deutschland, um in Halle noch einmal Vorlesungen zu halten. Er wird im September nach Athen zurückkehren. Der Zweite Sekretär, Dr. W r e d e, leitete im April und Mai eine kleinere Grabung in der Stadt SAMOS und arbeitete frühere Funde auf. Der Assistent, Dr. K r a i k e r, musste infolge ernster Erkrankung nach Deutschland beurlaubt werden. Seine Rückkehr erhoffen wir im Juli. Als wissenschaftlicher Referent ist E. K u n z e tätig, besonders in der Redaktion der Athenischen Mitteilungen. Herr KHM G r u n d m a n n (Büro) unternahm im Mai eine zweiwöchentliche Urlaubsreise nach Kreta.

2) Referent für Ausgrabungswesen. Herr W e l t e r grub in NAXOS am Palast und in der Stadt (prähistorische Siedlung Agora) und arbeitet z.Zt. in AEGINA.

3) Stipendiaten. Bis zum 1. Mai waren keine deutschen Stipendiaten in Griechenland erschienen. Die ungarischen Herren N a g y und P a v l o v i c h blieben bis Anfang Mai. Im Mai kamen B r e n d e l, D a l m a n n, L a n g s d o r f f, S t i e r. B r e n d e l denkt noch den Juli über zu bleiben, S t i e r musste aus privaten Gründen nach Deutschland zurück. D a l m a n n und L a n g s d o r f f wollen demnächst Herrn W e l t e r nach PALAESTINA begleiten. E i l m a n n kehrte von der NILDELTA-Expedition Professor Junkers zurück und hilft z.Zt. im Institut, besonders als Vertreter des beurlaubten Assistenten.

4) Andere Unternehmungen und daran beteiligte Gelehrte. Im KERAMEIKOS arbeiteten die Herren K n a c k f u s s (als Grabungsleiter) unter Mitarbeit von H e s s und K u e b l e r, mit Bearbeitung der Funde waren die Herren B r u e c k n e r, H a h l a n d, K u e b l e r und Konservator L i n d i g beschäftigt. In SAMOS schrieb B u s c h o r im April und Mai die Frühgeschichte des Heraion, unterstützt von S c h l e i f, der auch Pläne der Grabung in Tigani zeichnete. Herr D e m a n t begann die vor zwei Jahren in Tigani gefundenen Stuckfragmente zu kopieren. Die Herren D e m a n t und G i b e r t (Spanier), zeitweise auch Kunze standen Herrn W e l t e r in NAXOS zur Seite. Herr D e m a n t ist jetzt nach PALAESTINA vorausgereist. - In Aphiona auf KORFU hat H. B u l l e im April bis Juni eine Versuchsgrabung unternommen. Er hält sich z.Zt. noch in Athen auf. - In OLYMPIA setzte D o e r p f e l d mit Unterstützung von S c h l e i f seine Untersuchungen an Heraion und

Pelopion fort... Herr stud. Lange war mit der Aufnahme römischer Sarkophage in Athen, auf den Kykladen und Thasos beschäftigt und ist jetzt noch in Saloniki.

5) Andere Gelehrte: Im April waren zu eigenen Arbeiten in Athen: die Herren Professoren Kolbe, Ziebarth, Lehmann-Hartlieben, K. Reinhardt, B. Schweitzer, Frau Dr. Baumgärtel, Herr Dr. J. Krämer. Als Gäste sind z. B. in Juzius die Herren Dr. Bounesson (Paris) u. Dr. d'Orange (Norwegen).

In den Monaten Juli bis September stehen keine Personalveränderungen in Aussicht. An Unternehmungen sind geplant: Grabung in Samos-Stadt (ab August), wo voraussichtlich der vom griechischen Ministerium geplante Museumsbau durchgeführt werden wird; an seiner Inneneinrichtung und der Aufstellung der Funde wird sich das Institut beteiligen.

Herr Welter will in den nächsten Tagen nach Palästina reisen.

W.

Zweiter Sekretär